

II-1177 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~Republik Österreich~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 13. März 1991
GZ.: 10.101/69-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

3571AB

1991 -03- 15

zu 456 1J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 456/J betreffend der geplanten Neutrassierung der B 139 in Traun, welche die Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen am 8. Februar 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu den Punkten 1 und 7 der Anfrage:

Nach der vom Wirtschaftsministerium erstellten Verkehrsprognose für das Jahr 2000 wird das durchschnittliche Verkehrsaufkommen im Bereich zwischen der Trauner Kreuzung und der Anschlußstelle Traun rund 30.000 Kraftfahrzeuge pro Tag betragen. Die Verkehrszunahme in den letzten 5 Jahren lag, nach Auswertung der Dauerzählstellen im Großraum Linz, etwa in der Größenordnung zwischen 21 % und 34 %.

Für den Streckenabschnitt zwischen Linz und der B 1 ist ein durchschnittlicher Verkehr von 18.000 Kraftfahrzeugen pro Tag zu erwarten. Die vom Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundes-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

straßenverwaltung) erstellten Verkehrsuntersuchungen berücksichtigen jedenfalls den Gesamtverkehr, der in seiner prognostizierten Bandbreite auch kurzfristige Veränderungen durch lokale Verkehrserreger miteinbezieht.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Errichtungskosten für das Detailprojekt der Westumfahrung von Traun im Zuge der B 139 betragen rund 161 Millionen Schilling.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Nach einer überschlägigen Überprüfung durch den Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) sind für die genannte Tunnelvariante Gesamtkosten von ca. 430 Millionen Schilling zu veranschlagen. Desweiteren hat sich gezeigt, daß aufgrund geringer verkehrlicher Entlastungswirkungen mit dieser Variante keine geeignete Verkehrslösung für den gesamten Planungsbereich von Traun erreicht werden kann. Eine detailliertere Gegenüberstellung wird derzeit von der Bundesstraßenverwaltung Oberösterreich im Zusammenhang mit dem Anhörungsverfahren gemäß § 4 Bundesstraßengesetz durchgeführt.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Eine relativ zügige Abwicklung des Anhörungsverfahrens nach § 4 Bundesstraßengesetz vorausgesetzt, könnte noch im heurigen Jahr mit Grundeinlösungen begonnen werden. Mit einem Baubeginn ist unter diesen Voraussetzungen für das Jahr 1992 zu rechnen.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Bei der angesprochenen Neutrassierung der B 139 handelt es sich um das Baulos "Doppel", das eine nördlich der B 1 Wiener Straße

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

gelegene Fortsetzung der Umfahrung Traun in Richtung Linz vorsieht. Ein diesbezügliches Detailprojekt wurde dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten noch nicht vorgelegt, sodaß auch über einen allfälligen Realisierungszeitpunkt keine Aussage getroffen werden kann. Nach dem derzeitigen Projektstand werden für diese Neutrassierung der B 139 in dem Bereich ca. 98 Millionen Schilling veranschlagt.

